

Leistungskonzept Distanzunterricht, Europa-Gymnasium Warstein

Fach: Chemie (Sek I/Sek II)

Stand: 22.12.2020

1. Rechtliche und organisatorische Grundlagen zur Leistungsüberprüfung im Distanzlernen

Informationen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://gymnasium-warstein.de/unterricht/distanzunterricht/>

2. Kommunikation der Kriterien zur Leistungsbewertung

Das Leistungskonzept zum Distanzunterricht stellt eine Ergänzung zum Leistungskonzept im schulinternen Lehrplan dar und ist auf der Schul-Homepage unter Lehrplänen zu finden:

<https://gymnasium-warstein.de/unterricht/lehrplaene-2/>

3. Sonstige Leistungen im Distanzunterricht

Für den Distanzunterricht erweisen sich nicht alle Formen der Leistungsüberprüfung aus dem Präsenzunterricht als passend. Zudem muss die Frage der Eigenständigkeit der Leistung Beachtung finden. Daher können im Distanzunterricht erstellte Lernprodukte durch entsprechende mündliche (Videokonferenz oder im Präsenzunterricht) oder schriftliche Erläuterungen ergänzt werden. Hier sollen besonders der Entstehungsprozess und der Lernweg im Sinne eines prozessbegleitenden und entwicklungsorientierten Feedbacks in den Blick genommen werden.

Werden Formate der Leistungsüberprüfung im Distanzunterricht durchgeführt, sollten die erforderlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden, wie beispielsweise das Vorhandensein eines ruhigen häuslichen Arbeitsplatzes und entsprechender (medialer) Ressourcen. Diese Grundbedingungen können durch ein Gespräch zwischen Lehrkraft und Schülerin bzw. Schüler und deren Eltern abgeklärt werden. Auf diese Weise wird der Grundsatz der Chancengleichheit gewahrt.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht in der Sek I		
	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - über Telefonate - Präsentationen im Hybridunterricht - Erbaute Modelle 	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen von Videokonferenzen - Experimente und dazugehörige Erklärdokumente (Stop-Motion, Bildergeschichte) - Erklärvideos - über Audiofiles - Podcasts
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> - Protokolle - Projektarbeiten - Portfolios - Bildhafte chemische Darstellungen - Plakate - Arbeitsblätter und Hefte 	<ul style="list-style-type: none"> - Protokolle - Bearbeitungen von Aufgaben aus dem Lehrbuch - Glossare, Nachweissammlungen - ChemSketch - kollaborative Schreibaufträge (z.B. Ether-Pad, GoogleDocs, MindMaps, Padlet, o.ä.) - multimediale Präsentationsformen (z.B. digitale Pinnwände, Bücher, PowerPoint) - Portfolios - Projektarbeiten - Blogbeiträge

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht in der Sek II		
	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - über Telefonate - Präsentationen im Hybridunterricht - Erbaute Modelle 	Präsentation von Arbeitsergebnissen: <ul style="list-style-type: none"> - im Rahmen von Videokonferenzen - Experimente und dazugehörige Erklärdokumente (Stop-Motion, Bildergeschichte) - Experimente und Aufgaben in SPARKvue - Erklärvideos - über Audiofiles - Podcasts
schriftlich	<ul style="list-style-type: none"> - Protokolle - Projektarbeiten - Portfolios - Bildhafte chemische Darstellungen - Plakate - Arbeitsblätter und Hefte 	<ul style="list-style-type: none"> - Protokolle - Experimente und Aufgaben in SPARKvue - Bearbeitungen von Aufgaben aus dem Lehrbuch - Glossare, Nachweissammlungen - ChemSketch - kollaborative Schreibaufträge (z.B. Ether-Pad, GoogleDocs, MindMaps, Concept Maps, Padlet, o.ä.) - multimediale Präsentationsformen (z.B. digitale Pinnwände, Bücher, PowerPoint) - Portfolios - Projektarbeiten - Blogbeiträge

4. Bewertungsmaßstäbe der sonstigen Leistungen im Distanzunterricht

Beachten Sie bitte, dass im Fach Chemie auch beim Lernen auf Distanz davon auszugehen ist, dass schriftliche Leistungsüberprüfungen in der Oberstufe (Klausuren) vor Ort in der Schule stattfinden werden.

Daneben gelten die folgenden Vereinbarungen für das Lernen auf Distanz im Fach Chemie: Die Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden (siehe Tabelle oben), fließen als sonstige Mitarbeit in die Note ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern kann ein Gespräch über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen.

In Ergänzung zum bestehenden Leistungskonzept werden die folgenden Bewertungskriterien für die Abgabe von Aufgaben beim Distanzunterricht besonders in den Blick genommen:

Pünktlichkeit, Umfang, Sorgfalt, Kontinuität, sachliche Richtigkeit, Eigenständigkeit.

Die Lehrkraft kann die einzelnen Kriterien je nach Aufgabentyp unterschiedlich gewichten und nicht bei jeder Aufgabe muss jedes Kriterium zum Tragen kommen.

Dies führt zu folgender **Gesamtbeurteilung der Mitarbeit im Distanzunterricht**:

Bei *ungenügend*: Es erfolgt keine Mitarbeit und keine Abgabe zum vereinbarten Zeitpunkt.

Bei *mangelhaft*: Die Mitarbeit erfolgt selten und es erfolgen kaum Abgaben zum vereinbarten Zeitpunkt.

Bei *ausreichend*: Die Aufgaben werden mindestens kontinuierlich abgegeben und sind themenbezogen bearbeitet.

Bei *befriedigend*: Die Aufgaben werden in der Regel pünktlich und mit zufriedenstellendem Inhalt eingereicht.

Bei *gut*: Die Aufgaben werden pünktlich abgegeben und sind differenziert, sachlich richtig und strukturiert ausgeführt.

Bei *sehr gut*: Die Aufgaben werden immer pünktlich abgegeben und sind differenziert sowie sehr gut strukturiert mit besonderer fachlicher Tiefe und Sorgfalt ausgeführt.

Bewertungsmaßstäbe ausgewählter oben genannter Alternativen:

a) Schaubilder/MindMaps/ConcepMaps/Plakate/sonstige graph. Darstellungen

- Inhalt: Vollständigkeit (Erfassen des Themas mit allen wesentlichen Informationen), sachliche Richtigkeit, Verständlichkeit (klare Darstellung der Information und Zusammenhänge), formale Korrektheit
- Darstellung: Gliederung (Formatausnutzung, Klarheit), Zusammenhänge visuell verdeutlichen, Visualisierung (bildliche Darstellung und Unterstützung des Themas)
- Gestaltung: Größenverhältnisse, Farbgebung/Kontraste

b) Single Point Rubric bei Videokonferenzen/Bildfolgen/Visualisierungen/App-Arbeit

Besonders bei noch nicht eingeübten Formen digitaler Leistungsüberprüfung bietet sich die Methode des SPR an, da diese weniger komplex ist, sich auf einzelnen Stunden/Beiträge und ausgewählte bzw. im Focus stehende Kompetenzen bezieht. Das Schema kann passgenau und schnell individuell angepasst werden und ist vor dem zu leistenden Beitrag den Lernenden zur Verfügung zu stellen. Es eignet sich insbesondere zum prozessbegleitenden Bewerten.

Beispiel für eine Teilnahme an einer Videokonferenz mit festgelegten, vorbereiteten Arbeitsauftrag

Verbesserungsmöglichkeit	Kriterien	Belege	Herausragendes
	<i>sachdienliche Vorbereitung</i>		
	<i>produktive kritische Diskussion in der Gruppe</i>		

Quelle: <https://unterricht.phwa.ch/wp-content/uploads/2017/08/SPR-Pra%cc%88sentationen-Bo%cc%88hmermann.pdf>

c) Bewertung digitaler Vorträge (z.B. per Videokonferenz)

Eine Anpassung muss je nach ausgewähltem digitalem Medium und zur Verfügung stehenden Tools erfolgen und Art der Präsentation erfolgen.

Präsentation vom:			++	+	0	-	--	zu verbessern
		sehr gut						
Inhalt		sachlich richtig, angemessene Gewichtung von Haupt- und Nebenpunkten						sachliche Fehler, wichtige Punkte zu kurz, nebensächliche Punkte zu ausführlich
Struktur		klar erkennbar, zielgerichtet, hilfreich für das Publikum, roter Faden						nicht nachvollziehbar, ungeschickt, verwirrend
Rhetorik	Sprache	verständlich in Satzbau und Wortwahl, sicher im Ausdruck						unverständlich, umständlich, unsicher, unangemessen
	Sprechweise, Stimme	deutlich, angemessen in Lautstärke und Betonung, variiert						undeutlich, zu leise oder zu laut, monoton
	Sprechtempo	ausgeglichen, dynamisch, gute Pausentechnik						zu schnell, keine Pausen, stockend, Blackouts
	Stilmittel	effektiv, dramatisch, spannend, interessant						eintönig, ohne Akzente
Visualisierung		aussagekräftige Schaubilder, klare Bezeichnungen, übersichtliche Tabellen						keine oder überladene Schaubilder, Tabellen ohne Aussagewert, Medieneinsatz unangemessen
Medieneinsatz		passend ausgewählt richtiger Zeitpunkt, routinierte Technik, Vorbereitung						ungeschickt, ungeeignete Medienauswahl, unsicher, unvorbereitet
Kreativität		besondere Idee, Übertragung des Inhalts in eine geschickte Form, Pointierung des Kerns						phantasielos, wenig überraschend, löst wenig Zuhörerinteresse aus
Sonstiges								

entlehnt an: AMANN, GRÄTER, NOREK, MLEJNEK, Akademie für Lehrerfortbildung Esslingen.

Die Gesamteindruck führt zur Bewertung, wobei die fachlichen Aspekte (und dabei insbesondere die sachliche Korrektheit) mit 70% gegenüber den methodischen Aspekten mit 30% einzubeziehen sind.

d) Experimente

- Sicherheitsmaßnahmen: Einhalten der Sicherheitsvorgaben/Schutzkleidung/Anpassung des häuslichen Arbeitsplatzes/Vermeidung von Gefahrenquellen
- Ordnung und Sauberkeit: gründliche Reinigung der Haushaltsgegenstände vor und nach der Nutzung/sachgerechte Auswahl der Haushaltsmaterialien/Aufräumen nach dem Experiment/fachgerechte Entsorgung von Produkten
- Einhaltung der Versuchsvorschrift: Mengenangaben/Reihenfolge der Arbeitsschritte
Dokumentation der Versuchsparameter: Temperaturen/Massen/sensorische Beobachtungen (Messung und Notation)

e) Protokolle

Ein vollständiges naturwissenschaftliches Versuchsprotokoll beinhaltet eine Beschreibung des Aufbaus mit Skizze oder Materialliste, eine Beschreibung der Durchführung und der Beobachtung mit ggf. erhobenen Messwerten. Es folgt eine Deutung und/oder ggf. eine Auswertung der Messwerte.

Kriterien	Note
<ul style="list-style-type: none">- Alle für das Protokoll notwendigen Daten und Aussagen werden eigenständig und verständlich dargestellt.- Die Beobachtungen werden richtig und selbständig gedeutet- Die äußere Form und die innere Struktur sind angemessen.- Das Protokoll enthält keine sachlichen Fehler.	1
<ul style="list-style-type: none">- Alle für das Protokoll notwendigen Daten und Aussagen werden weitgehend eigenständig und verständlich dargestellt.- Die Beobachtungen werden weitgehend richtig gedeutet.- Die äußere Form ist angemessen.- Das Protokoll enthält keine sachlichen Fehler.	2
<ul style="list-style-type: none">- Die wesentlichen Abläufe und Aspekte sind enthalten.- Die fachliche Aussagen sind weitgehend korrekt.- Die SuS benötigen Unterstützung, um alle wesentlichen Beobachtungen aufzunehmen/darzustellen.- Die Beobachtungen werden nur ansatzweise gedeutet.- Es zeigen sich einzelne sprachliche und fachsprachliche Mängel.	3
<ul style="list-style-type: none">- Wesentlichen Abläufe und Aspekte fehlen oder konnten nur mit Einhilfe des Lehrers aufgenommen werden.- Die gemachten Beobachtungen sind nicht gedeutet worden.- Die fachlichen Aussagen sind zum Teil fehlerhaft.- Die äußere Form ist nicht angemessen, einige fachsprachliche und sprachliche Mängel sind vorhanden.	4
<ul style="list-style-type: none">- lückenhafte Darstellung von Abläufen und Aspekten.- deutliche Mängel in fachlichen Aussagen.- formale Mängel (sprachlich und fachsprachlich).	5 ggf. 6

In Anlehnung an: Projektgruppe Leistungsbewertung OHG Göttingen

5. Schriftliche Leistungen im Distanzunterricht

In der Sekundarstufe II in der Qualifikationsphase gilt für alle Fächer mit Klausuren, dass eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden kann. Die Anfertigung der Facharbeit im Distanzlernen ist möglich. Die Beratung während der Facharbeiten kann dann beispielsweise auch durch Videokonferenzen erfolgen.

6. Rückmeldung und Feedback

Die Leistungsüberprüfungen im Fach Chemie werden derart konzipiert, dass die Lernentwicklung bzw. der Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfasst werden und auf dieser Grundlage eine passende Förderung unter Berücksichtigung der Stärken und Schwächen erfolgen kann. Dabei geben die Lehrkräfte der Fachschaft Chemie wie im Präsenzunterricht Auskunft zum Lernprozess und zum aktuellen Lernstand (Elternsprechtage, Quartalsnoten) sowie zur Weiterarbeit (§ 44 SchulG). Der Feedbackprozess verläuft seitens der Lehrkraft in vergleichbarem Umfang wie im Präsenzunterricht. Er kann aber auch nicht nur durch die Lehrkraft erfolgen, sondern auch durch Peer-to-Peer-Feedbackphasen mit den Mitschülerinnen und Mitschülern. Dies ist vor allem durch die fortschreitende Digitalisierung und das dadurch mögliche kollaborative Arbeiten in den Lerngruppen möglich.